

343080-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Straßenreinigung und Straßenkehrdienste – Graureinigung & Winterdienst
OJ S 102/2025 28/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

E-Mail: vergabestelle@dlist.server.uni-frankfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Graureinigung & Winterdienst

Beschreibung: Graureinigung & Winterdienst an den verschiedenen Standorten der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Kennung des Verfahrens: 99c83e29-4b9c-4520-9028-6c0b5fdec6da

Interne Kennung: 9_40_15_VgV_EM12_BuS_03_25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90610000 Straßenreinigung und Straßenkehrdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung, 90630000 Glatteisbeseitigung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Theodor-W.-Adorno-Platz 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMY5SW4

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Campus Westend

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Ausführung der Graureinigung und des Winterdienstes an den Standorten Campus Westend (Los 1), Campus Riedberg (Los 2), Campus Bockenheim und Ginnheim (Los 3) der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. Nähere Erläuterungen finden Sie in den Beschreibungen der Einzellose bzw. in den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90610000 Straßenreinigung und Straßenkehrdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung, 90630000 Glatteisbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Theodor-W.-Adorno-Platz 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der regulären Vertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr bis 31.10.2029, unter Beibehaltung aller bis zum Ende der regulären Vertragslaufzeit wirksam getroffenen vertraglichen Vereinbarungen, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Qualifizierung ist es zwingend erforderlich, drei Referenzen anzuzeigen: eine Haupt-Referenz sowie 2 kleinere Referenzen. Die Hauptreferenz muss mindestens eine zu reinigende bzw. zu räumende Fläche von 30.000 m² (Mindestanforderung Los 1-3) pro Referenzobjekt und einzelner Reinigungs- bzw. Räumdurchgang aufweisen. Für die kleineren Referenzen genügen Flächen in einer Größenordnung von 50% (15.000 m²) im Vergleich zur Forderung des AG für die Hauptreferenz. Es sind Referenzen für Winterdienst und / oder Graureinigungsleistungen zulässig. Beide Dienstleistungsbereiche müssen dabei abgebildet bzw. nachweislich erbracht worden sein. Referenzen für nur einen Dienstleistungsbereich (Graureinigung ODER Winterdienst) genügen den Anforderungen des AG nicht. Es ist zulässig, z.B. 2 Referenzen für Graureinigungsleistungen und eine Referenz für den Winterdienst anzugeben. Die Referenzen dürfen maximal drei Jahre zurückliegen. Meinem/Unserem Angebot liegt eine, mindestens den Mindestanforderungen entsprechende, Liste (bitte nutzen Sie die Tabelle auf der folgenden Seite), der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- und Dienstleistungen mit Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt, Quadratmeterzahl (zu räumende Fläche pro Durchgang) sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers, bei. Sofern ein Angebot für mehrere Lose eingereicht werden soll, reichen dem Auftraggeber mindestens drei Referenzen insgesamt aus, sofern diese, die für die angebotenen Lose geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Das heißt, es sind nicht mindestens drei Referenzen pro Einzellos erforderlich. Erfüllen die vorgelegten Referenzen nicht die Mindestanforderungen aller angebotenen Lose, wird das Angebot nur für das/die angebotene/n Los/e berücksichtigt, für das/für die, die geforderten Mindestanforderungen erfüllt wurden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind die Gesamtumsätze des Unternehmens sowie die Umsätze mit Leistungen, welche mit der zu vergebenden Dienstleistung vergleichbar sind - unter Einschluss des Anteils von gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen - in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren aufzuführen. Aufgrund der Dimension der Beschaffung ist eine ausreichende wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bieters nur dann gegeben, wenn - unabhängig von den weiteren, genannten Anforderungen - das Unternehmen des Bieters mit Dienstleistungen, welche mit den in diesem Verfahren ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, die nachfolgend genannten Mindestumsätze erzielt hat. Der anzugebende Mindestumsatz muss, bei einem Angebot für mehrere Lose, dem addierten Umsatz der angebotenen Lose entsprechen. Mindestforderung: Umsatzanteil aus dem Geschäftsbereich Graureinigung und Winterdienst (Tätigkeitsbereich des Auftrags) pro Geschäftsjahr: für das Los 1: 100.000,- Euro netto für das Los 2: 90.000,- Euro netto für das Los 3: 110.000,- Euro netto

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen unterhält eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Deckungssummen, bzw. verpflichtet sich, nach Zuschlagserteilung und vor Erbringung der Leistungen, eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Mindest-Deckungssummen, abzuschließen. Der Versicherungsschutz wird uneingeschränkt und in voller Höhe für den gesamten Auftragszeitraum vorgehalten. Die Versicherungssumme steht 2-fach maximiert p. a. zur Verfügung. Personenschäden mind. 2,5 Mio EUR Sachschäden mind. 5 Mio EUR Vermögensschäden (inkl. Schäden gem. Bundesdatenschutzgesetz) mind. 1 Mio EUR Bearbeitungsschäden mind. 2,5 Mio EUR Schlüssel-/Transponder-/Schließkartenverlust mind. 100.000 EUR

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist ein gültiger Nachweis (Scan) über die Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN 9001:2015 oder gleichwertig als Anhang 4 gekennzeichnet, vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dem Angebot ist ein aktueller (nicht älter als 90 Tage zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist) Handelsregisterauszug als Kopie, oder ein gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Herkunftslandes, als Anhang 2 gekennzeichnet, beizufügen. Sofern eine Nichteintragung vorliegt, ist diese zu begründen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dem Angebot ist ein eigen erstelltes Konzept als Anhang 5, das jeweils den Anforderungen im Teil C der Vergabeunterlage genügen, beigefügt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung Unternehmensdarstellung: anzugeben sind Name Rechtsform, sowie Hauptsitz des Unternehmens und die Anzahl der Mitarbeiter, - Eigenerklärung zur Einhaltung des AGG, - Eigenerklärung zur Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsabgaben, - Eigenerklärung Entrichtung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft, - Eigenerklärung zur Zahlung des Tariflohns im Rahmen der Vertragsausführung, - Eigenerklärung zu den EU-Russlandsanktionen, - Eigenerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, - Eigenerklärung zu Bietergemeinschaft, Unterauftragnehmer, Eignungsleihe. - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen. Hierzu ist das vom AG zur Verfügung gestellte Formblatt Teil A_Anlage 01 Eigenerklärungen und Nachweise ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften ist zusätzlich einzureichen: - Formblatt 4.2 EU- Bietergemeinschaftserklärung Mehrfachbewerbungen von Unternehmen als Bieter und als Mitglied einer Bietergemeinschaft sind ausgeschlossen. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise - soweit einschlägig - grundsätzlich von allen Mitgliedern der Gemeinschaft einzureichen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern /Eignungsleihe ist zusätzlich einzureichen: - Formblatt 4.1 EU Erklärung Ausschlussgründe für Unteraufträge und Eignungsleihe, - Formblatt 4.3 EU Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe, - Formblatt 4.4 EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen. Alle in dieser Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise sind entsprechend der einschlägigen Bestimmungen des Herkunftslandes zu erbringen. Nachweise in anderer Sprache als in Deutsch, sind mit einer einfachen deutschen Übersetzung einzureichen. Sofern nichts Anderes beschrieben ist, dürfen die Nachweise nicht älter als 6 Monate sein. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationssachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationssachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise zu den Aussagen des Bieters, vor Auftragsvergabe von diesem einzufordern. Der Bieter hat solche unverzüglich, nach Maßgabe der Ausschreibungsunterlagen, beim Auftraggeber vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 1.1 Gesamtpreis für die Graureinigung 1.2 Hauptleistungen aus dem Leistungsbereich Winterdienst: 1.3 Einzeleinsätze und Sonderleistungen aus dem Leistungsbereich Winterdienst

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Implementierungs- und Einsatzkonzepte

Beschreibung: I) Implementierung und Einsatzkonzept Graureinigung, Maschinenpark II)

Implementierung und Einsatzkonzept Winterdienst, Maschinenpark III) Reaktionszeit im Winterdienst IV) Streuguteinsatz und Umweltaspekte

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMY5SW4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation der Vergabestelle mit Bewerbern/ Bietern in diesem Vergabeverfahren findet ausschließlich in elektronischer Form, über das Deutsche Vergabeportal (DTVP), statt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMY5SW4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMY5SW4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/06/2025 13:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 85 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sofern Nachforderungen nach §56VgV zulässig sind, wird die Vergabestelle die Bieter zur Nachreichung der Unterlagen auffordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/06/2025 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: DTVP

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Arbeitgebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist, ausschließlich in elektronischer Form über das deutsche Vergabeportal, durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang bei der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr.4 GWB). Der Auftraggeber weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Campus Riedberg

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Ausführung der Graureinigung und des Winterdienstes an den Standorten Campus Westend (Los 1), Campus Riedberg (Los 2), Campus Bockenheim und Ginnheim (Los 3) der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. Nähere Erläuterungen finden Sie in den Beschreibungen der Einzellose bzw. in den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90610000 Straßenreinigung und Straßenkehrdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung, 90630000 Glatteisbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-von-Laue-Str. 9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60438

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der regulären Vertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr bis 31.10.2029, unter Beibehaltung aller bis zum Ende der regulären Vertragslaufzeit wirksam getroffenen vertraglichen Vereinbarungen, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Qualifizierung ist es zwingend erforderlich, drei Referenzen anzuzeigen: eine Haupt-Referenz sowie 2 kleinere Referenzen. Die Hauptreferenz muss mindestens eine zu reinigende bzw. zu räumende Fläche von 30.000 m² (Mindestanforderung Los 1-3) pro Referenzobjekt und individuellem Reinigungs- bzw. Räumdurchgang aufweisen. Für die kleineren Referenzen genügen Flächen in einer Größenordnung von 50% (15.000 m²) im Vergleich zur Forderung des AG für die Hauptreferenz. Es sind Referenzen für Winterdienst und / oder Graureinigungsleistungen zulässig. Beide Dienstleistungsbereiche müssen dabei abgebildet bzw. nachweislich erbracht worden sein. Referenzen für nur einen Dienstleistungsbereich (Graureinigung ODER Winterdienst) genügen den Anforderungen des AG nicht. Es ist zulässig, z.B. 2 Referenzen für Graureinigungsleistungen und eine Referenz für den Winterdienst anzugeben. Die Referenzen dürfen maximal drei Jahre zurückliegen. Meinem/Unserem Angebot liegt eine, mindestens den Mindestanforderungen entsprechende, Liste (bitte nutzen Sie die Tabelle auf der folgenden Seite), der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- und Dienstleistungen mit Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt, Quadratmeterzahl (zu räumende Fläche pro Durchgang)

sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers, bei. Sofern ein Angebot für mehrere Lose eingereicht werden soll, reichen dem Auftraggeber mindestens drei Referenzen insgesamt aus, sofern diese, die für die angebotenen Lose geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Das heißt, es sind nicht mindestens drei Referenzen pro Einzellos erforderlich. Erfüllen die vorgelegten Referenzen nicht die Mindestanforderungen aller angebotenen Lose, wird das Angebot nur für das/die angebotene/n Los/e berücksichtigt, für das/für die, die geforderten Mindestanforderungen erfüllt wurden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind die Gesamtumsätze des Unternehmens sowie die Umsätze mit Leistungen, welche mit der zu vergebenden Dienstleistung vergleichbar sind - unter Einschluss des Anteils von gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen - in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren aufzuführen. Aufgrund der Dimension der Beschaffung ist eine ausreichende wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bieters nur dann gegeben, wenn - unabhängig von den weiteren, genannten Anforderungen - das Unternehmen des Bieters mit Dienstleistungen, welche mit den in diesem Verfahren ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, die nachfolgend genannten Mindestumsätze erzielt hat. Der anzugebende Mindestumsatz muss, bei einem Angebot für mehrere Lose, dem addierten Umsatz der angebotenen Lose entsprechen. Mindestforderung: Umsatzanteil aus dem Geschäftsbereich Graureinigung und Winterdienst (Tätigkeitsbereich des Auftrags) pro Geschäftsjahr: für das Los 1: 100.000,- Euro netto für das Los 2: 90.000,- Euro netto für das Los 3: 110.000,- Euro netto

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen unterhält eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Deckungssummen, bzw. verpflichtet sich, nach Zuschlagserteilung und vor Erbringung der Leistungen, eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Mindest-Deckungssummen, abzuschließen. Der Versicherungsschutz wird uneingeschränkt und in voller Höhe für den gesamten Auftragszeitraum vorgehalten. Die Versicherungssumme steht 2-fach maximiert p. a. zur Verfügung. Personenschäden mind. 2,5 Mio EUR Sachschäden mind. 5 Mio EUR Vermögensschäden (inkl. Schäden gem. Bundesdatenschutzgesetz) mind 1 Mio EUR Bearbeitungsschäden mind. 2,5 Mio EUR Schlüssel-/Transponder-/Schließkartenverlust mind. 100.000 EUR

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist ein gültiger Nachweis (Scan) über die Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN 9001:2015 oder gleichwertig als Anhang 4 gekennzeichnet, vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dem Angebot ist ein aktueller (nicht älter als 90 Tage zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist) Handelsregisterauszug als Kopie, oder ein gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Herkunftslandes, als Anhang 2 gekennzeichnet, beizufügen. Sofern eine Nichteintragung vorliegt, ist diese zu begründen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dem Angebot ist ein eigen erstelltes Konzept als Anhang 5, das jeweils den Anforderungen im Teil C der Vergabeunterlage genügen, beigefügt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung Unternehmensdarstellung: anzugeben sind Name Rechtsform, sowie Hauptsitz des Unternehmens und die Anzahl der Mitarbeiter, - Eigenerklärung zur Einhaltung des AGG, - Eigenerklärung zur Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsabgaben, - Eigenerklärung Entrichtung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft, - Eigenerklärung zur Zahlung des Tariflohns im Rahmen der Vertragsausführung, - Eigenerklärung zu den EU-Russlandsanktionen, - Eigenerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, - Eigenerklärung zu Bietergemeinschaft, Unterauftragnehmer, Eignungsleihe. - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen. Hierzu ist das vom AG zur Verfügung gestellte Formblatt Teil A_Anlage 01 Eigenerklärungen und Nachweise ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften ist zusätzlich einzureichen: - Formblatt 4.2 EU- Bietergemeinschaftserklärung Mehrfachbewerbungen von Unternehmen als Bieter und als Mitglied einer Bietergemeinschaft sind ausgeschlossen. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise - soweit einschlägig - grundsätzlich von allen Mitgliedern der Gemeinschaft einzureichen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern /Eignungsleihe ist zusätzlich einzureichen: - Formblatt 4.1 EU Erklärung Ausschlussgründe für Unteraufträge und Eignungsleihe, - Formblatt 4.3 EU Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe, - Formblatt 4.4 EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen. Alle in dieser Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise sind entsprechend der einschlägigen Bestimmungen des Herkunftslandes zu erbringen. Nachweise in anderer Sprache als in Deutsch, sind mit einer einfachen deutschen Übersetzung einzureichen. Sofern nichts Anderes beschrieben ist, dürfen die Nachweise nicht älter als 6 Monate sein. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise zu den Aussagen des Bieters, vor Auftragsvergabe von diesem einzufordern. Der Bieter hat solche unverzüglich, nach Maßgabe der Ausschreibungsunterlagen, beim Auftraggeber vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 1.1 Gesamtpreis für die Graureinigung 1.2 Hauptleistungen aus dem Leistungsbereich Winterdienst: 1.3 Einzeleinsätze und Sonderleistungen aus dem Leistungsbereich Winterdienst

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Implementierungs- und Einsatzkonzepte

Beschreibung: I) Implementierung und Einsatzkonzept Graureinigung, Maschinenpark II) Implementierung und Einsatzkonzept Winterdienst, Maschinenpark III) Reaktionszeit im Winterdienst IV) Streuguteinsatz und Umweltaspekte

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMY5SW4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation der Vergabestelle mit Bewerbern/ Bietern in diesem Vergabeverfahren findet ausschließlich in elektronischer Form, über das Deutsche Vergabeportal (DTVP), statt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMY5SW4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMY5SW4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/06/2025 13:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 85 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sofern Nachforderungen nach §56VgV zulässig sind, wird die Vergabestelle die Bieter zur Nachreichung der Unterlagen auffordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/06/2025 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: DTVP

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Arbeitgebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist, ausschließlich in elektronischer Form über das deutsche Vergabeportal, durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang bei der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr.4 GWB). Der Auftraggeber weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Campus Bockenheim und Ginnheim

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Ausführung der Graureinigung und des Winterdienstes an den Standorten Campus Westend (Los 1), Campus Riedberg (Los 2), Campus Bockenheim und Ginnheim (Los 3) der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. Nähere Erläuterungen finden Sie in den Beschreibungen der Einzellose bzw. in den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90610000 Straßenreinigung und Straßenkehrdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung, 90630000 Glatteisbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Senckenberganlage 31

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ginnheimer Landstraße 39

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60487

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der regulären Vertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr bis 31.10.2029, unter Beibehaltung aller bis zum Ende der regulären Vertragslaufzeit wirksam getroffenen vertraglichen Vereinbarungen, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Qualifizierung ist es zwingend erforderlich, drei Referenzen anzuzeigen: eine Haupt-Referenz sowie 2 kleinere Referenzen. Die Hauptreferenz muss mindestens eine zu reinigende bzw. zu räumende Fläche von 30.000 m² (Mindestanforderung Los 1-3) pro Referenzobjekt und einzelner Reinigungs- bzw. Räumdurchgang aufweisen. Für die kleineren Referenzen genügen Flächen in einer Größenordnung von 50% (15.000 m²) im Vergleich zur Forderung des AG für die Hauptreferenz. Es sind Referenzen für Winterdienst und / oder Graureinigungsleistungen zulässig. Beide Dienstleistungsbereiche müssen dabei abgebildet bzw. nachweislich erbracht worden sein. Referenzen für nur einen Dienstleistungsbereich (Graureinigung ODER Winterdienst) genügen den Anforderungen des AG nicht. Es ist zulässig, z.B. 2 Referenzen für Graureinigungsleistungen und eine Referenz für den Winterdienst anzugeben. Die Referenzen dürfen maximal drei Jahre zurückliegen. Meinem/Unserem Angebot liegt eine, mindestens den Mindestanforderungen entsprechende, Liste (bitte nutzen Sie die Tabelle auf der folgenden Seite), der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- und Dienstleistungen mit Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt, Quadratmeterzahl (zu räumende Fläche pro Durchgang) sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers, bei. Sofern ein Angebot für mehrere Lose eingereicht werden soll, reichen dem Auftraggeber mindestens drei Referenzen insgesamt aus, sofern diese, die für die angebotenen Lose geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Das heißt, es sind nicht mindestens drei Referenzen pro Einzellos erforderlich. Erfüllen die vorgelegten Referenzen nicht die Mindestanforderungen aller angebotenen Lose, wird das Angebot nur für das/die angebotene/n Los/e berücksichtigt, für das/für die, die geforderten Mindestanforderungen erfüllt wurden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind die Gesamtumsätze des Unternehmens sowie die Umsätze mit Leistungen, welche mit der zu vergebenden Dienstleistung vergleichbar sind - unter Einschluss des Anteils von gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen - in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren aufzuführen. Aufgrund der Dimension der Beschaffung ist eine ausreichende wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bieters nur dann gegeben, wenn - unabhängig von den weiteren, genannten Anforderungen - das Unternehmen des Bieters mit Dienstleistungen, welche mit den in diesem Verfahren ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, die nachfolgend genannten Mindestumsätze erzielt hat. Der anzugebende Mindestumsatz muss, bei einem Angebot für mehrere Lose, dem addierten Umsatz der angebotenen Lose entsprechen. Mindestforderung: Umsatzanteil aus dem Geschäftsbereich Graureinigung und Winterdienst (Tätigkeitsbereich des Auftrags) pro Geschäftsjahr: für das Los 1: 100.000,- Euro netto für das Los 2: 90.000,- Euro netto für das Los 3: 110.000,- Euro netto

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen unterhält eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Deckungssummen, bzw. verpflichtet sich, nach Zuschlagserteilung und vor Erbringung der Leistungen, eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Mindest-Deckungssummen, abzuschließen. Der Versicherungsschutz wird uneingeschränkt und in voller Höhe für den gesamten Auftragszeitraum vorgehalten. Die Versicherungssumme steht 2-fach maximiert p. a. zur Verfügung. Personenschäden mind. 2,5 Mio EUR Sachschäden mind.5 Mio EUR Vermögensschäden (inkl. Schäden gem. Bundesdatenschutzgesetz) mind 1 Mio EUR Bearbeitungsschäden mind. 2,5 Mio EUR Schlüssel-/Transponder-/Schließkartenverlust mind. 100.000 EUR

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist ein gültiger Nachweis (Scan) über die Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN 9001:2015 oder gleichwertig als Anhang 4 gekennzeichnet, vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dem Angebot ist ein aktueller (nicht älter als 90 Tage zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist) Handelsregisterauszug als Kopie, oder ein gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Herkunftslandes, als Anhang 2 gekennzeichnet, beizufügen. Sofern eine Nichteintragung vorliegt, ist diese zu begründen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dem Angebot ist ein eigen erstelltes Konzept als Anhang 5, das jeweils den Anforderungen im Teil C der Vergabeunterlage genügen, beigefügt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung Unternehmensdarstellung: anzugeben sind Name Rechtsform, sowie Hauptsitz des Unternehmens und die Anzahl der Mitarbeiter, - Eigenerklärung zur Einhaltung des AGG, - Eigenerklärung zur Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsabgaben, - Eigenerklärung Entrichtung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft, - Eigenerklärung zur Zahlung des Tariflohns im Rahmen der Vertragsausführung, - Eigenerklärung zu den EU-Russlandsanktionen, - Eigenerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, - Eigenerklärung zu Bietergemeinschaft, Unterauftragnehmer, Eignungsleihe. - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen. Hierzu ist das

vom AG zur Verfügung gestellte Formblatt Teil A_Anlage 01 Eigenerklärungen und Nachweise ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften ist zusätzlich einzureichen: - Formblatt 4.2 EU- Bietergemeinschaftserklärung Mehrfachbewerbungen von Unternehmen als Bieter und als Mitglied einer Bietergemeinschaft sind ausgeschlossen. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise - soweit einschlägig - grundsätzlich von allen Mitgliedern der Gemeinschaft einzureichen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern /Eignungsleihe ist zusätzlich einzureichen: - Formblatt 4.1 EU Erklärung Ausschlussgründe für Unteraufträge und Eignungsleihe, - Formblatt 4.3 EU Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe, - Formblatt 4.4 EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen. Alle in dieser Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise sind entsprechend der einschlägigen Bestimmungen des Herkunftslandes zu erbringen. Nachweise in anderer Sprache als in Deutsch, sind mit einer einfachen deutschen Übersetzung einzureichen. Sofern nichts Anderes beschrieben ist, dürfen die Nachweise nicht älter als 6 Monate sein. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise zu den Aussagen des Bieters, vor Auftragsvergabe von diesem einzufordern. Der Bieter hat solche unverzüglich, nach Maßgabe der Ausschreibungsunterlagen, beim Auftraggeber vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 1.1 Gesamtpreis für die Graureinigung 1.2 Hauptleistungen aus dem Leistungsbereich Winterdienst: 1.3 Einzeleinsätze und Sonderleistungen aus dem Leistungsbereich Winterdienst

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Implementierungs- und Einsatzkonzepte

Beschreibung: I) Implementierung und Einsatzkonzept Graureinigung, Maschinenpark II) Implementierung und Einsatzkonzept Winterdienst, Maschinenpark III) Reaktionszeit im Winterdienst IV) Streuguteinsatz und Umweltaspekte

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YMY5SW4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation der Vergabestelle mit Bewerbern/ Bietern in diesem Vergabeverfahren findet ausschließlich in elektronischer Form, über das Deutsche Vergabeportal (DTVP), statt.

URL: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YMY5SW4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMY5SW4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/06/2025 13:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 85 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sofern Nachforderungen nach §56VgV zulässig sind, wird die Vergabestelle die Bieter zur Nachreichung der Unterlagen auffordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/06/2025 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: DTVP

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Arbeitgebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist, ausschließlich in elektronischer Form über das deutsche Vergabeportal, durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergibt eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang bei der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr.4 GWB). Der Auftraggeber weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz

2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

Registrierungsnummer: DE114110511

Postanschrift: Theodor-W.-Adorno-Platz 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkaufsmanagement

E-Mail: vergabestelle@dlist.server.uni-frankfurt.de

Telefon: +49 69-79812798

Fax: +49 69-79876317165

Internetadresse: <http://www.uni-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 615112-6603

Fax: +49 615112-5816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 79e235da-b165-4f72-b830-63616ca78563 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2025 15:19:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 343080-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2025

Datum der Veröffentlichung: 28/05/2025